



Magazin

04|2021

Sömmerdaer Energieversorgung GmbH

www.sev.de

FROHE WEIHNACHTEN
WÜNSCHT IHNEN IHRE



Jahresablesung — Strom- und Gaszähler richtig ablesen SEITE 4
An- und Abmeldung — Tipps zum Energieumzug SEITE 11

(|) SÖMSTROM (|) SÖMGAS (|||) SÖMWÄRME



Foto: exclusive-design - stock.adobe.com

Acht gute Tipps fürs Wintergrillen

IMMER MEHR GRILLFANS wollen auch im Winter auf ihr Hobby nicht verzichten. So gelingt das heiß-kalte Abenteuer: **1.** Wintertage sind kurz, ohne Sonne wird's schnell kalt: Besser aus einem Grillabend einen Grillnachmittag machen. **2.** Die Kleidung darf nicht mit dem Feuer in Berührung kommen, daher gilt das Zwiebelprinzip: Eng anliegende Kleidungsstücke tragen, in Schichten übereinander. **3.** Für die Hände eignen sich hitzebeständige Grillhandschuhe, Fingerhandschuhe sind zu dünn, dicke Skihandschuhe unhandlich. **4.** Wer mit Gas grillt, verwendet im Winter Propangas: Das wird bei minus 42 Grad Celsius flüssig, was für mitteleuropäische Winter kein Problem sein sollte. **5.** Vor Inbetriebnahme eines Gasgrills alle Leitungen, Verbindungen und Ventile prüfen. **6.** Grill so ausrichten, dass sich der Grilldeckel gegen den Wind öffnet. Trifft kalter Wind auf die Flammen, sinkt die Grilltemperatur. **7.** Deckel schließen und den Grill etwa 20 bis 30 Minuten vorheizen. **8.** Grillgut auf Zimmertemperatur bringen, dann gart es schneller.

Bis zu 75 000 Euro Zuschuss

BAUHERREN UND SANIERER können sich seit 1. Juli 2021 über höhere Kredite und Zuschüsse der KfW-Bank freuen. Mit dem Start der „Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)“ steigt für einzelne Sanierungsmaßnahmen der Höchstkredit auf 60 000

Euro. Neu: Auch für den Heizungsaustausch gibt es Förderkredite, es sind Tilgungszuschüsse von bis zu 50 Prozent möglich. Für eine Komplettsanierung gibt es bis zu 75 000 Euro als direkten Zuschuss. Für den Neubau eines Effizienz-

hauses vergibt die KfW bis zu 150 000 Euro Kredit. (Stand: 20.10.2021)

Mehr als **1/4 des Stroms** in privaten Haushalten verbrauchen Fernseher, Computer oder Spielekonsolen.

WASSERSTOFF-LAND

Mehr als 60 Wasserstoff-Großprojekte in Deutschland sollen im Rahmen eines gemeinsamen europäischen Wasserstoffprojekts künftig gefördert werden. Die Maßnahmen sind auch Teil der deutschen Nationalen Wasserstoffstrategie. Die Projekte bilden die gesamte Wertschöpfungskette der Wasserstoff-erzeugung ab, vom Transport bis hin zu Anwendungen, vor allem in der Industrie und der Mobilität. Unter den ausgewählten Projektskizzen sind auch Erzeugungsanlagen für die Produktion von grünem Wasserstoff.



WIE SCHÜTZEN SIE DAS KLIMA?

Erfahren Sie im Online-Test nach nur wenigen Klicks, wie Sie in Sachen Klimaschutz ticken. Und am Ende gibt es noch einige Klimaschutz-Tipps obendrauf. QR-Code scannen oder den Test per Link angehen:

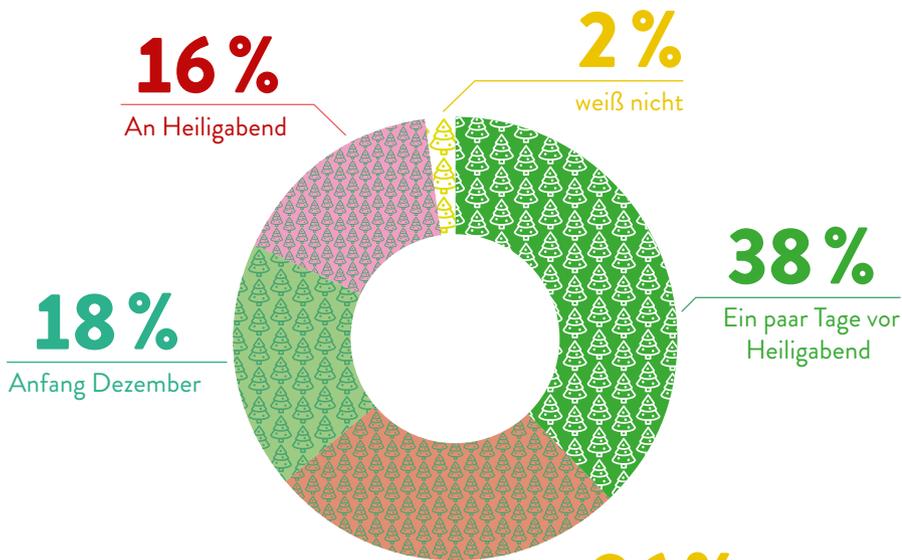
mehr.fyi/klimaschutztyp

Foto: Ekkehard Winkler - trumit GmbH



Welche Heizung ist wirtschaftlich?

ERDGAS, STROM UND FERNWÄRME sind wirtschaftlich attraktive Lösungen, um Gebäude zu beheizen – auch unter den neuen Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes, der CO₂-Bepreisung und der Bundesförderung effizienter Gebäude. Das ergeben Beispielrechnungen im aktuellen Heizkostenvergleich Alt- und Neubau 2021 des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft. In dem Gutachten finden Bauherren, Architekten und Planer einen Überblick über die Kosten verschiedener Heizsysteme. Auch online lassen sich die Heizkosten für alle üblichen Energieträger und Heiztechnologien ermitteln, ebenso wie viel CO₂ die neue Anlage einspart: www.bdew-heizkostenvergleich.de



Wann steht der Baum?

Knapp zwei Drittel der Deutschen wollten 2019 einen Weihnachtsbaum aufstellen, ob echt oder unecht. Traditionell an Heiligabend stellten ihn nur 16 Prozent auf. Mehr als 80 Prozent wollten sich schon vorher am Lichterglanz erfreuen.

Recyclen statt wegwerfen

ALTE MOBILTELEFONE, Taschenlampen und Rasierer müssen unabhängig vom Kauf eines Produkts ab 1. Juli 2022 auch von vielen Lebensmittel-Einzelhändlern kostenlos zurückgenommen werden. Das schreibt eine Änderung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes vor. Voraussetzung: Der Laden muss mindestens 800 Quadratmeter groß sein und mehrmals pro Jahr Elektrogeräte anbieten. Für größere Altgeräte gilt die Rücknahmepflicht beim Kauf eines entsprechenden neuen Artikels. Damit wird es für Verbraucherinnen und Verbraucher leichter, Altgeräte abzugeben. 2018 wurden zwar 86 Prozent der gesammelten Elektroaltgeräte recycelt, aber nur 43 Prozent aller in Verkehr gebrachten Elektroaltgeräte wieder eingesammelt.



Woher stammt das viele Plastik in der Umwelt?

EINE STUDIE des Umweltbundesamts hat erstmals den Verbleib von Kunststoffen in der Umwelt für Deutschland untersucht. Also die Mengen, die nicht durch Reinigung wieder entfernt werden. Hauptverursacher mit etwa 133 000 bis 165 000 Tonnen Kunststoff pro Jahr ist der Verkehr, vor allem durch den Reifenabrieb der Fahrzeuge. Der Bausektor verursacht jährlich zwischen 9000 bis 60 000 Tonnen Kunststoff in der Umwelt, in der Landwirtschaft und im Gartenbau etwa 6000 bis 22 000 Tonnen. Rund 650 bis 2500 Tonnen Kunststoff bleiben durch Littering zurück, dem achtlosen Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfällen. Bis sich Plastikflaschen zersetzen, dauert es bis zu 450 Jahre.

Foto: Vadim - stock.adobe.com



Foto: Jan Kobel

Grün & günstig

DIE BETRIEBSKOSTEN neuer Solar- und Windparks unterbieten zunehmend sogar die der günstigsten und am wenigsten nachhaltigen bestehenden Kohlekraftwerke. Das zeigt der aktuelle Bericht „Renewable Power Generation Costs in 2020“

der Internationalen Organisation für Erneuerbare Energien (IRENA).

„Erneuerbare Energien sind heute die billigste Energiequelle“, erklärt IRENA-Generaldirektor Francesco La Camera. Die

Kosten für die Erzeugung erneuerbarer Technologien

sinken seit Jahren. Allein im Vergleich zum Vorjahr mussten Investoren bei Solarthermieanlagen 16 Prozent weniger bezahlen. Für Windenergie an Land sank der Preis um 13 Prozent, für Windkraft auf See um 9 Prozent und für Photovoltaikanlagen um 7 Prozent.

Quelle: statista.com

Bis 2030 wird der **Jahrestrombedarf** in Deutschland auf rund 700 Milliarden kWh steigen, ein Viertel mehr als heute.

IMPRESSUM

Sömmerdaer Energieversorgung GmbH,
Umlandstraße 7
99610 Sömmerda,
Telefon: 03634 3711-10,
www.sev-soemmerda.de

Redaktion Lokalteil Sömmerda:
Klaus-Dietrich Matuschek (Geschäftsführung),
Martin Sallmon,
Fotos: SEV, trurnit GmbH, Herausgeber:
trurnit GmbH, Uferstraße 21,
04105 Leipzig, Projektleitung:
Marika Schulz, Druck: hofmann infocom GmbH

ZÄHLERABLESUNG

SICHER UND BEQUEM AUF SIE ZUGESCHNITTEN ...

Wegen der Corona-Pandemie haben wir uns auch in diesem Jahr entschlossen, vor allem für die Ablesung bei Einfamilienhäusern **ABLESEKARTEN** zu verschicken.

DIE SEV UND DAS ABLESETEAM möchten Sie vor einer möglichen Ansteckung schützen. Da sich die Vorgehensweise im letzten Jahr bereits bewährt hat, erfolgt die Ablesung der Strom- und Gaszähler in diesem Jahr wieder dort, wo es sich vermeiden lässt, **ohne direkten Personenkontakt**. Konkret ergeben sich für SEV-Kunden zwei Varianten für die Ablesung:

SEV-Kunden, die Ihre Zähler selbst ablesen können, erhalten Mitte November 2021 ein Anschreiben zur Selbstablesung (siehe unten). Das ist zum Beispiel in Eigentumswohnungen und Häusern der Fall, wo die Zähler zugänglich sind. Die Selbstablesung kann entweder mittels Ablesekarte, per Internet oder über den aufgedruckten QR-Code stattfinden. Sie können die Ablesung also bequem von zu Hause aus durchführen. Wie das funktioniert, erklären wir im Anschluss an diesen Artikel. Die Zählerstandserfassung durch eine der drei Möglichkeiten ist bis zum 31.12.2021

erforderlich. Sollte zu diesem Zeitpunkt kein Zählerstand vorliegen, werden wir eine Schätzung vornehmen

Bei Zählern, die unseren Kunden nicht zugänglich sind, erfolgt die Ablesung wie gewohnt durch einen Mitarbeiter der SEV. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn der Zähler im Keller oder Flur großer Wohnhäuser abgeschlossen ist oder durch Mieter anderweitig nicht erreichbar ist. In diesem Fall wird die Ablesung durch Aushang an den Eingangstüren angekündigt. Es wird darum gebeten, dass zu dem angegebenen Termin die Zählerschränke geöffnet sind. Die Ablesung beginnt in diesem Jahr **am 19. November**, um die Erfassung der Zählerstände bis zum Jahresende und damit die zeitnahe Verbrauchsabrechnung zu gewährleisten.

Wir wünschen Ihnen trotz der Umstände eine schöne Weihnachtszeit. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unseren Kundenservice.



Anschreiben Selbstablesung Vorderseite

Das Anschreiben erhalten Sie Mitte November 2021. Auf dem Anschreiben sind die drei Möglichkeiten zur Selbstablesung erklärt. Suchen Sie sich die für Sie bequemste Möglichkeit aus.

1. Zugangscod für Eintragung der Zählerstände im Internet

www.sev-soemmerda.de besuchen, auf der ersten Seite die Meldung zur Selbstablesung anklicken und anschließend mit Kundennummer und Zugangscod anmelden, um die Zählerstände im Online-Portal einzugeben.

2. QR-Code für Zählerstandserfassung per Smartphone

An dieser Stelle wird erläutert, wo Sie die Zählerstände an Ihrem Zähler finden.

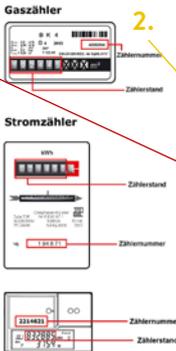
3. Ablesekarte zum Abtrennen

Zählerstand bis zum 31.12.2021 ablesen und ohne Nachkommastellen eintragen. Die Karte anschließend bis zum 02.01.2022 per Fax an 0681 587-5011 oder über unser Dienstleisterunternehmen auf dem Postweg zusenden.

Selbstablesung leicht gemacht

So einfach funktioniert's!

- 1. Identifikation des jeweiligen Zählers**
Vergleichen Sie die Zählernummer am Zähler mit der vordruckten Nummer auf der Ablesekarte dieses Schreibens.
- 2. Ablesen des Zählers**
Bitte tragen Sie die Zählerstände wie abgebildet gut lesbar und ohne Nachkommastellen in die vorgegebenen Felder auf der Vorderseite der Ablesekarte, mit einem blauen oder schwarzen Stift, ein. Achten Sie bitte auf die korrekte Zuordnung der Werte zu den passenden Zählernummern.
- 3. Eintragen von Anmerkungen**
Geben Sie bitte Änderungen Ihrer Anschrift oder sonstige Informationen nur in dem Feld Anmerkungen auf der Vorderseite der Karte ein.
- 4. Übermitteln Ihrer Verbrauchswerte**
Tragen Sie das Ablesedatum ein und übermitteln Sie uns die abgelesenen Zählerstände über einen der auf der Vorderseite dieses Schreibens beschriebenen Kommunikationswege.



KONTROLLBELEG für Ihre persönlichen Unterlagen Datum: _____

Energieart	Zählernummer	Zählerstand

Beispiel einer korrekt ausgefüllten Karte



Bitte Ihre Werte auf der Vorderseite eintragen!

Deutsche Post ANTWORT Servicecenter Jahresablesung 66084 Saarbrücken

Anschreiben Selbstablesung Rückseite

Auf der Rückseite des Anschreibens finden Sie eine Anleitung zur Identifikation und Ablesung des Zählers.

1. Anleitung zur Selbstablesung

An dieser Stelle finden Sie eine ausführliche Anleitung für die Selbstablesung.

2. Zähler

QR-Code einscannen und Zählerstände bis zum 31.12.2021 im Online-Portal eintragen.

3. Kontrollbeleg

Den Kontrollbeleg können Sie Ihren persönlichen Unterlagen hinzufügen.

4. Rückseite der Ablesekarte

Hier sehen Sie beispielhaft, wie eine korrekt ausgefüllte Karte aussieht.

Neue Angebote nach Vertragsablauf

Alle SEV-Kunden, deren Vertrag zum Ende des Jahres ausläuft, erhalten schriftlich **NEUE ANGEBOTE**. Die wichtigsten Fragen im Überblick:

Ihre vertragliche Preisbindung läuft zum 31.12.2021 aus?

Wie gewohnt erhalten SEV-Kunden als Serviceleistung mit einem Anschreiben neue Angebote für Gas und Strom. Sie können dann auswählen, ob ein neues Angebot für ein oder zwei Jahre gelten soll.

Ihre vertragliche Preisbindung läuft erst zum 31.12.2022 aus?

Auch hier werden die Kunden automatisch schriftlich über Änderungen an gesetzlichen Umlagen für das Jahr 2022 informiert.

Wo finde ich die neuen Angebote?

Angebote für alle Vertragsarten liegen für registrierte Nutzer im Bestandskundenportal unter

<https://kpo.sev-soemmerda.de/bkp/> bereit. Hier können Sie bequem und papierlos zum neuen Vertrag wechseln. Unabhängig davon werden alle Kunden zum Ende des Jahres schriftlich zur neuen Vertragsrunde informiert.

Was ist der Hintergrund der Regelung?

Gemäß gesetzlichen Vorschriften sind Versorgungsverträge auf maximal 1 oder 2 Jahre beschränkt und müssen danach erneut vereinbart werden. Kunden ohne aktuellen Versorgungsvertrag fallen beim Auslaufen des alten Vertrags in einen weniger günstigen Basistarif. Sie erhalten daher regelmäßig neue Angebote von uns, um Ihre Versorgung trotz dieses Umstands dauerhaft günstig und möglichst bequem zu gewährleisten. ■

KONTAKT

Fragen, die sich zu den neuen Verträgen ergeben, beantworten unsere Mitarbeiterinnen aus dem Kundencenter gern zu den üblichen **Öffnungszeiten**:

Mo, Mi	8.00–12.00 Uhr
Di und Do	8.00–12.00 Uhr 13.00–17.30 Uhr
Fr	8.00–12.00 Uhr 13.00–15.30 Uhr
Fr	8.30–11.30 Uhr

Telefon: 03634 3711-75
www.sev-soemmerda.de

EINE HEISSE GESCHICHTE

Warmes Badewasser in die Wanne laufen zu lassen oder mit einem Dreh am Thermostat für wohlige Raumwärme zu sorgen: Das war noch vor gar nicht allzu langer Zeit alles andere als normal. Eine Zeitreise durch die **HISTORIE DES HEIZENS.**

Den Hahn aufdrehen und mit dem Thermometer die individuelle Wunschwärme für das Badewasser einstellen – diesen Komfort gibt es gerade mal seit knapp 130 Jahren. Und auch nur für jene, die sich einen mit Holz oder Kohle befeuerten Badeofen leisten konnten. Wer noch nicht in den Genuss der innovativen Technik kam, musste für den Luxus eines leidlich warmen Vollbads Topf um Topf auf dem Herd selbst erhitzen und mühsam die Wanne befüllen. Erst mit dem Einzug der Zentralheizung in den Jahren des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg wurden Warmwasser und Wohlfühltemperaturen in allen Räumen zum Standard. In Privathaushalten kamen verstärkt Öl- und Gasheizungen zum Einsatz. Auch elektrisch betriebene Nachtspeicherheizungen waren in den 1950er- und 60er-Jahren beliebt. Sie galten als saubere Alternative zum Heizen mit Kohle oder Öl. Heute arbeiten



um 100 v. Chr.

Der Römer Caius Sergius Orata erfindet die Fußbodenheizung. Mittels Feuer erhitzte Luft strömt durch Hohlräume in Böden und Wänden.

1894

Johann Vaillant bringt einen Badeofen auf den Markt, bei dem die Wassertemperatur eingestellt werden kann.

15. Jahrhundert

Eisen- und Kachelöfen heizen die Räume.

1716

Der Schwede Marten Trifvald entwickelt eine Warmwasser-Zentralheizung. Heißer Dampf zirkuliert unter hohem Druck durch Rohrleitungen.

8. Jahrhundert

Zentrum jedes Hauses ist die wärmende Feuerstelle. Aus einer Vertiefung im Boden entwickeln sich nach und nach gemauerte Herde.

vor 1,8 Mio. Jahren

Der Homo erectus, Vorfahre des Neandertalers, versammelt sich ums offene Lagerfeuer.



Fotos: SLUB / Deutsche Fotothek / Nowak, Max / GERMIN / Memhold, Erich / Möbius, Wolter



Bilder aus den 1920ern bis -50ern (im Uhrzeigersinn): beim Baden mit Gasboiler, Reisig hacken und Briketts tragen, ein Nachtspeicherofen, beim Lesen am Kohleofen, eine Brikettfabrik.

Heizsysteme häufig mit verschiedenen Quellen. Neben klassischen Gasheizungen, verbrennen Pelletheizungen Holz und Solarthermieanlagen nutzen die Sonnenenergie zur Warmwasserbereitung. Immer häufiger entscheiden sich Hauseigentümer für Wärmepumpen, die Wärme aus der Luft, dem Grundwasser oder dem Erdboden nutzen. Passivhäuser und Nullenergiehäuser kommen mit wenig oder keiner zusätzlichen Heizenergie aus. Das gelingt dank extrem gut gedämmter Wände, eigenen Energiegewinnen, etwa durch Solaranlagen, und Lüftungen, die der Abluft Wärme entziehen. Gleichwohl wird

die mit Abstand meiste Energie in deutschen Privathaushalten noch immer fürs Heizen benötigt: 72 Prozent entfallen auf Raumwärme, 14 Prozent auf Warmwasser. Doch der Wettlauf um immer effizientere Techniken läuft. In Zukunft sollen Photovoltaik-, Solarthermie- und Mikro-Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen sowie Strom- und Wärmespeicher in Häusern und Wohnungen noch stärker vernetzt und zentral gesteuert werden. Damit der Traum von der effizienten wohligen Wärme schon mit einem Touch auf dem Smartphone-Display zur Wirklichkeit wird. ■

um 1900
In Wohnungen halten Kohleöfen Einzug. Der Kohleverbrauch steigt enorm an.

70er-Jahre
Zentralheizungen in Neubauten werden zum Standard. Die durchschnittliche Wohnungstemperatur steigt von 18 auf 22 Grad Celsius.

2009
Das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz verpflichtet Eigentümer von Neubauten, ihre Wärmeversorgung anteilig mit erneuerbaren Energien zu decken.

ANFANG
20. Jahrhundert
Die ersten Öl- und Gaskessel werden in Häusern eingesetzt.

1973
Die Ölkrise sorgt für ein Umdenken in Sachen Heizkosten und Umweltbewusstsein. In den Folgejahren entwickelt sich die Heizungstechnik rasant.

2020
Schon mehr als jeder zweite Neubau in Deutschland wird mit einer Wärmepumpe oder per Fernwärme beheizt.

Energetisch SANIEREN

Deutschland soll bis 2045 **KLIMANEUTRAL** werden. Wer sein Wohnhaus energetisch fit macht, spart Heizkosten und profitiert von hohen Zuschüssen. Der Weg zur klimaneutralen Immobilie gelingt in drei Schritten.

„Durch Weisheit wird ein Haus gebaut und durch Verstand erhalten.“ Das Zitat von König Salomo ist fast 3000 Jahre alt – und noch immer aktuell. Wer ein Eigenheim besitzt, muss immer wieder investieren, um es zu erhalten. Künftig sollen Gebäude nicht nur als Wertanlage und Wohlfühloase bestehen bleiben, sondern auch klimaneutral werden. Klimaneutral ist ein Gebäude, wenn es nicht mehr klimaschädliche Treibhausgase ausstößt, als es an anderer Stelle einspart. Dafür muss es gut gedämmt und mit

einem effizienten Heizsystem ausgestattet sein. Viele Altbauten erfüllen diese Kriterien nicht. Gebäude verursachen rund ein Drittel aller CO₂-Emissionen. Der Weg zum klimaneutralen Wohnhaus gelingt mit Sanierungen, neuer Anlagentechnik und erneuerbaren Energien. Eigentümer sind gut beraten, ihr Haus schon heute energetisch zu sanieren und klimaneutral zu machen: So sparen sie Heizkosten und sind vorbereitet, wenn die Anforderungen an die Energieeffizienz weiter steigen.



1 | DIAGNOSE & ENERGIEBERATUNG

Lassen die Fenster unbemerkt Luft durch? Wie gut ist die Fassade gedämmt? Wie effizient läuft die Heizung? Die Klimabilanz des Eigenheims zu bewerten, fällt vielen schwer. Das ist tückisch. Denn wer nicht weiß, dass das eigene Haus ineffizient ist, sieht oft keine Notwendigkeit zu sanieren. Grundsätzlich gilt: Über 20 Jahre alte Häuser sollten nach Möglichkeit immer saniert werden. In Deutschland sind das mehr als zwei Drittel aller Gebäude. Wer in einem solchen Gebäude wohnt, lässt am besten zuerst den energetischen Zustand des Hauses von einer Energieberaterin oder einem Energieberater analysieren. Dabei werden Gebäudehülle, Technik und Energieverbräuche geprüft. Die Daten zeigen die Schwachstellen des Hauses auf und Möglichkeiten, sie zu beheben. Und sie dienen als Grundlage für einen individuellen Sanierungsfahrplan – das wichtigste Werkzeug einer ganzheitlichen Sanierung.

2 | AUF ERNEUERBARE ENERGIEN VORBEREITEN

Ganzheitlich sanieren heißt nicht, möglichst viele Einzelmaßnahmen umzusetzen, sondern gezielte Schritte aufeinander abzustimmen. Die Reihenfolge ist entscheidend: Eine neue, nachhaltige Heizung sollte beispielsweise erst installiert werden, wenn das Haus vollständig gedämmt ist. Denn eine Dämmung reduziert den Wärmebedarf. Die Heizung kann dann kleiner ausfallen und benötigt keine hohe Vorlauftemperatur mehr: Statt mehr als 60 Grad reichen rund 50 Grad Celsius aus. Das ist wichtig, wenn später nachhaltige Heizsysteme wie Fernwärme, Nahwärme oder Wärmepumpen zum Einsatz kommen. Denn sie arbeiten bei einem niedrigen Temperaturniveau oft effektiver. Die ersten Baumaßnahmen sollten deshalb dazu führen, dass die Energie im Gebäude effizient genutzt und insgesamt weniger Energie benötigt wird. Neben Dämmungen zählen dazu auch neue Fenster und Lüftungsanlagen.

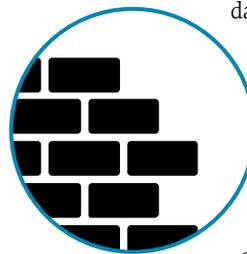


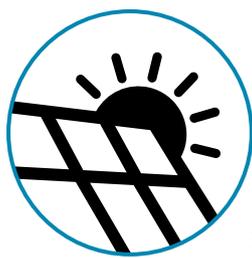
Foto: kurama.natali - stock.adobe.com



19 053 216

WOHNGEBÄUDE

gab es 2020 in Deutschland. Sie verursachen 66 Prozent des gesamten Gebäudeenergieverbrauchs – weit mehr als Büros, Supermärkte, Sporthallen oder Fabriken.



3 | DAS HEIZSYSTEM AUF ERNEUERBAR UMSTELLEN

Im dritten Schritt wird die Energieversorgung von fossilen auf erneuerbare Energiequellen umgestellt. Das betrifft vor allem die Heizung: Raumwärme und Warmwasser machen zusammen

86 Prozent des Gesamtenergiebedarfs in Privathaushalten aus. Nachhaltige Heizsysteme gibt es viele, zurzeit

sind Wärmepumpen auf dem Vormarsch. Sie stellen mithilfe von Strom Wärme aus Luft, Grundwasser oder dem Erdreich bereit.

Immer mehr Haushalte nutzen auch Fernwärme oder Holz, in Form von Briketts, Pellets oder Scheiten, zum Heizen. Diese drei Technologien könnten in Zukunft einen Großteil des Verbrauchs decken und die CO₂-Emissionen deutlich senken.

Fern- und Nahwärme sind optimale Wärmelieferanten, wenn vor Ort ein Wärmenetz existiert. Holz- und Pelletheizungen eignen sich beim Tausch einer Ölheizung. Der Platz für das Rohstofflager ist dann bereits vorhanden. Auch Solarthermie ist eine Möglichkeit. Welche Heizung am besten passt, richtet sich nach baulichen Voraussetzungen und individuellen Wünschen. Wichtig ist, den Weg zum klimaneutralen Wohnhaus bis 2045 konsequent und systematisch zu gehen. Nur so können gesetzliche Anforderungen erfüllt, das Klima geschützt und der Wert des Hauses erhalten werden.

Wer sein Haus energetisch modernisiert, spart Energiekosten und steigert die Wohnqualität. Sanierer leisten außerdem einen wichtigen Beitrag auf dem Weg zur Klimaneutralität.

FÖRDERMITTEL SICHERN

Ein Haus energetisch zu sanieren, kostet erstmal viel Geld. Andererseits profitieren Sanierer langfristig von niedrigeren Energiekosten. Zudem wird die Modernisierung großzügig gefördert. Egal ob Energieberatung, individueller Sanierungsfahrplan, Dämmung oder neue Heizung: Für fast alle Sanierungsschritte gibt es staatliche Fördermittel. Mitte 2021 wurde das Fördersystem vereinfacht, die Mittel wurden aufgestockt. Bis zu 50 Prozent der Umbaukosten übernimmt der Staat nun bei Gesamtsanierungen – so viel wie noch nie.

Mehr Infos: www.kfw.de, www.bafa.de

ENDE DER EISZEIT

Packeis im Kühlschrank? Wer das **Gefrierfach** zweimal im Jahr abtaut, spart viel Strom. Wertvolle Tipps, wie Sie das Eis zum Schmelzen bringen und den Kühlschrank danach zum Glänzen.

KÜHL LAGERN

Die ideale Jahreszeit zum Abschmelzen ist der Winter. Dann können Sie Ihr Gefriergerät auf der Terrasse oder dem Balkon parken. Sie können auch erst die Lebensmittel aufbrauchen, bevor Sie das Gefrierfach abtauen. Oder Sie fragen Ihren Nachbarn, ob er noch Platz hat. Alternativ bietet sich eine Kühltasche oder Badewanne als Zwischenlager an. Für letztere Variante bereiten Sie einfach Kühlakkus vor, legen diese auf die Lebensmittel in der Wanne und decken alles mit einer dicken Bettdecke zu.

10^{BIS} 15%

mehr Strom zieht ein Kühlschrank laut Herstellerangaben, wenn das Gefrierfach stark vereist ist. Daher sollte das Eis spätestens ab einem Zentimeter Schichtdicke abgetaut werden.



AUSSCHALTEN

Auch wenn Sie bei vielen Modellen das Gefrierfach separat abtauen können: Es ist ratsam, vorher den kompletten Kühlschrank auszuschalten. Denn sein Motor kann schnell überhitzen, wenn die Innentemperatur und die Kühlleistung plötzlich ansteigen. Außerdem können Sie die Chance nutzen und den Kühlschrank vollständig reinigen.

EIS ABSCHMELZEN

Zum raschen Abtauen nehmen Sie den Kühlschrank vom Stromnetz, stellen einen Topf oder eine große Tasse mit heißem Wasser ins Gefrierfach und schließen die Tür. Nach 10 bis 15 Minuten lösen Sie die Eisteile. Verwenden Sie dazu keine scharfkantigen Gegenstände, wie etwa einen Schraubenzieher oder einen metallenen Pfannenwender: Sie können das Fach beschädigen.



ÜBERSCHWEMMUNGEN VORBEUGEN

Damit nicht Ihre gesamte Küche geflutet wird, wenn sich das Eis im Kühlschrank in Wasser verwandelt, treffen Sie Vorkehrungen: Legen Sie saugfähige Putzlappen oder Handtücher in und vor das Gerät. Auch ein Backblech eignet sich sehr gut als Sammelbehälter. Einige Kühlschrankmodelle haben innen einen kleinen Abfluss und einen Auffangbehälter für Wasser an der Rückwand, der beim Abtauen überlaufen kann. Drehen Sie den Kühlschrank nach Möglichkeit um und leeren Sie die Auffangschale bei Bedarf.



KÜHLSCHRANK REINIGEN

Ist der Kühlschrank vom Eis befreit, geben Sie ihm mit einer schonenden Reinigung den letzten Schliff. Hierfür das gesamte Gerät mit Spülmittel und einem weichen Tuch auswaschen. Dann zwei bis drei Esslöffel Essigessenz in zwei Liter Wasser geben und damit letzte Verunreinigungen lösen. Putzen Sie auch Roste, Fächer und Einsätze und wischen Sie die Dichtungsgummis mit klarem Wasser ab. Ihr Kühlschrank erstrahlt nun in neuem Glanz und ist wieder voll einsatzfähig.

NEHMEN SIE UNS MIT!

Sie sind kürzlich umgezogen oder **PLANEN EINEN UMZUG**?
Unter Beachtung folgender Hinweise sind Sie energietechnisch
auf der sicheren Seite und vermeiden unnötige Kosten!



SO ERREICHEN SIE UNS!

Egal ob Strom, Gas oder Fernwärme: alle notwendigen Informationen und Formulare für einen Wohnungswechsel finden Sie auch auf unserer Internetseite www.sev.de oder können diese per E-Mail an kundencenter@sev-soemmerda.de bzw. telefonisch zu unseren Geschäftszeiten unter 03634 3711-75 erfragen:

Mo, Mi	8.00–12.00 Uhr
Di	8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.30 Uhr
Do	8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr
Fr	8.30–11.30 Uhr

ABMELDUNG BEI AUSZUG

Die Energielieferverträge der SEV beziehen sich auf eine bestimmte Verbrauchsstelle (Wohnung) und sind bei einem Umzug nicht auf eine neue Verbrauchsstelle übertragbar. Folglich ist bei jedem Wohnungswechsel der alte Energieliefervertrag mit der SEV zum Tag des Auszugs durch eine Abmeldung der Verbrauchsstelle zu beenden. Damit wird eine eindeutige Abgrenzung der Kosten für Sie gewährleistet.

Und so geht's:

1. Grundsätzlich muss gem. Gesetz eine Abmeldung spätestens 6 Wochen nach der Wohnungs- und Schlüsselübergabe erfolgen. Bei einer späteren Abmeldung fallen zusätzliche Kosten an.

2. Unter www.sev.de oder im Kundencenter in der Uhlandstraße erhalten Sie ein **Abmeldeformular**, welches Sie vollständig ausgefüllt mitsamt dem **Wohnungsübergabeprotokoll** an uns zurücksenden (per E-Mail, Post oder Einwurf in den Briefkasten). Besonders wichtig ist dabei Ihre neue Anschrift, damit wir Ihnen die Schlussrechnung zusenden können, ohne dass weitere Aufwendungen für Sie entstehen.

3. Mit dem Wohnungsübergabeprotokoll von Ihnen, dem Auszugsdatum, dem Zählerstand zur Schlüsselübergabe und der Zählernummer führen wir die Abmeldung zum frühestmöglichen Termin durch.

Mit der vollständigen Abmeldung zum Tag der Schlüsselübergabe endet der Liefervertrag für die alte Wohnung.

ANMELDUNG BEI EINZUG

In einer neuen Wohnung benötigen Sie ebenfalls Strom und gegebenenfalls Wärme. Diese werden zwar nicht abgeschaltet, aber die Kosten dafür werden zu hohen Grund-Ersatzversorgungspreisen abgerechnet. Um das zu verhindern bzw. um sich günstige Energiepreise zu sichern, ist

eine Anmeldung der neuen Verbrauchsstelle bei der SEV notwendig.

1. Auch hier gilt rückwirkend eine Frist von **maximal 6 Wochen nach dem Datum der Wohnungsübergabe**. Bei einer späteren Anmeldung werden im Zwischenzeitraum die Grundversorgungspreise abgerechnet und die Anmeldung erfolgt erst zum nächsten möglichen Termin.

2. Die Anmeldung erfolgt durch Annahme unseres Stromlieferangebots. Das Angebot von der SEV können Sie telefonisch, per E-Mail oder in unserem Kundencenter in der Uhlandstraße 7 abfragen. Nutzen Sie alternativ gerne unseren Tarifrechner unter <https://kpo.sev-soemmerda.de/nkpl/>, um sich bequem online anzumelden.

3. In jedem Fall benötigen Sie für eine Anmeldung folgende Daten:

- Persönliche Daten (Name der/des Vertragspartner/s, Geburtsdatum der/des Vertragspartner/s, Telefonnummer oder E-Mail für Rückfragen)
- Alternative Rechnungsanschrift, falls abweichend von der Verbrauchsstelle
- Angaben zum Vermieter
- Zählernummer und Zählerstand der neuen Verbrauchsstelle bzw. das Übergabeprotokoll
- Angabe des Zeitpunktes zur Zahlung der Abschläge (Monatsanfang, -mitte oder -ende; Höhe des Abschlages; Bankverbindung)
- optional den zu erwartenden oder geschätzten Verbrauch in kWh

4. Vollständig ausgefüllt und unterschrieben erhalten Sie nach Annahme des Angebots von uns eine Bestätigung für den zustandekommenen Liefervertrag für die nächsten 12 oder 24 Monate.

Aufgrund der gesetzlichen maximalen Laufzeiten werden Sie wie gewohnt nach Vertragsablauf wieder ein neues Angebot mit aktuellen Energiepreisen von der SEV erhalten. ■■■

GUT GEBRÜLLT, LÖWE!

ROARRRR



Falls noch Stoff und Bindfäden übrig sind, bastelt euch doch noch einen Traumfänger. Damit wurden früher „böse Geister“ verscheucht. Die Zweige dafür sammelt ihr am besten im Wald.

Was tun an langweiligen, grauen Winter-Nachmittagen? Einfach mal wieder was basteln! Wie wär's mit einer bunten **Löwenmaske** und einem Traumfänger? Das macht echt viel Spaß. Los geht's!



LÖWEN-STARKE FAKTEN

1 Wenn Löwen brüllen, dann hört man das frühmorgens oder in der Dämmerung bis zu acht Kilometer weit! Das vertreibt Rivalen, und ihr Revier grenzen die Männchen so auch noch ab.

2 20 Stunden am Tag ist Schlafen und Chillen angesagt. Im Rudel leben etwa 20 Weibchen und bis zu drei Männchen. „Chef“ ist der Löwe mit der längsten Mähne.

3 Löwen sind die einzigen Katzen, die im Rudel leben. Die Männchen verhalten sich wie ein König: Sie jagen nicht. Darum kümmern sich ausschließlich die Weibchen.

4 Wusstet ihr, dass es außer den afrikanischen auch asiatische Löwen gibt? Eine kleine Population lebt noch im Nationalpark Gir im indischen Bundesstaat Gujarat.

LÖWENMASKE



GUT GEBASTELT

Zugegeben: Ein bisschen Zeit braucht es schon, eure Löwenmaske zu basteln. Aber dafür kann sie sich sehen lassen.

Was ihr braucht:

Stoffreste, einen alten Drahtbügel, Pappe und Bindfaden. Dann noch ein paar Pinsel, einen Filzstift, verschiedene Farben und eine Schere – das war's auch schon.

Und so geht's:

1 Zuerst biegt ihr den Bügel zu einem Kreis. **2** Dann malt ihr mit dem Filzstift einen Kreis auf die Pappe, der etwa so groß wie der Bügel sein sollte – am besten mit einer Schüssel als Schablone. **3** Pappkreis ausschneiden. **4** Stoffreste für die Mähne in 20 Zentimeter lange Streifen schneiden. **5** Jetzt die Stoffstreifen rund um den Bügel kneten. **6** Sobald die Mähne fertig ist, holt ihr die ausgeschnittene Pappe. **7** Ihr malt ein buntes Gesicht darauf. **8** Jetzt noch vier Löcher in die Pappe piksen und Bindfäden hindurchziehen. Damit bindet ihr die Mähne ans Pappgesicht. Und dann könnt ihr erst einmal richtig laut brüllen!



1



5



2



6



3



7



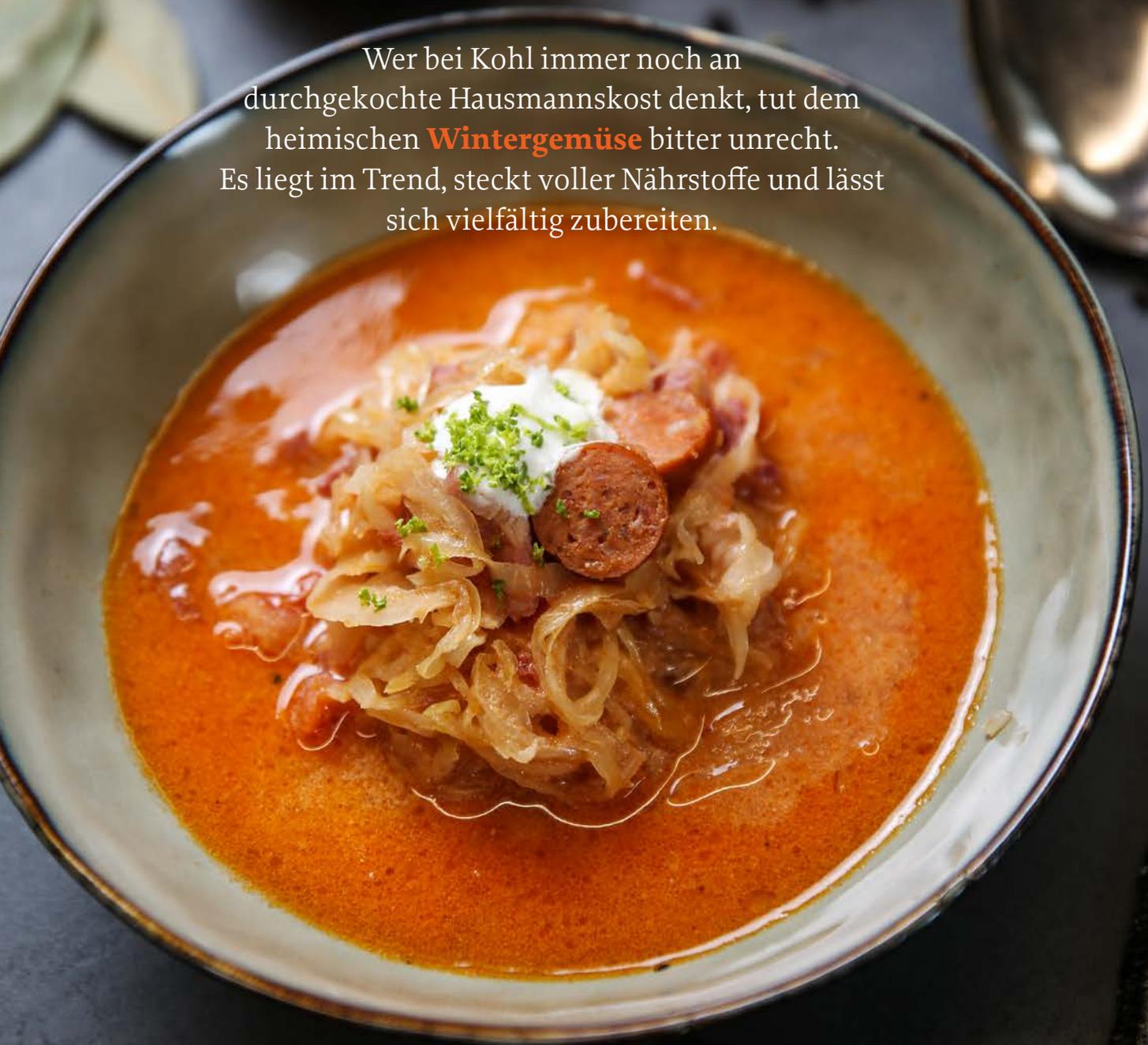
4



8

KOHL IST COOL

Wer bei Kohl immer noch an durchgekochte Hausmannskost denkt, tut dem heimischen **Wintergemüse** bitter unrecht. Es liegt im Trend, steckt voller Nährstoffe und lässt sich vielfältig zubereiten.



TRENDGEMÜSE

Früher als deftig und schwer verpönt, ist Kohl heute wieder angesagt. Das nährstoffreiche Wintergemüse liefert Vitamine, Ballast- und Mineralstoffe. Es gibt etwa 40 Arten: Dazu zählen Blumen- und Rosenkohl, Grün-, Weiß-, Spitz- und Chinakohl, Pak Choi, Wirsing oder Brokkoli.

SAUERKRAUTSUPPE**Zutaten für 4 Personen**

- 150 g geräucherter durchwachsener Speck
- 6 bis 8 Debrecziner Würstchen
- 3 EL Öl
- 2 Zwiebeln
- 1 Knoblauchzehe
- 500 g Sauerkraut
- 1 Dose Tomaten (Abtropfgewicht: ca. 240 g)
- 2 TL Paprikapulver
- 2 Lorbeerblätter
- Salz
- Zucker
- 0,5 l Brühe
- 0,5 l Wein
- 150 g saure Sahne
- Tabasco

Zubereitungszeit:

45 Minuten

- 1 Speck in Würfel, Würstchen in Scheiben schneiden.
- 2 Öl erhitzen, Speck und Würstchen darin anbraten. Zwiebeln und Knoblauch in Würfel schneiden, dazugeben und andünsten.
- 3 Sauerkraut auseinanderzupfen, eventuell klein schneiden, Tomaten und Saft, Paprikapulver, Lorbeerblätter, Salz, Zucker, Brühe und Wein hinzufügen und 25 Minuten lang kochen. Die Lorbeerblätter anschließend entfernen.
- 4 Sahne unterrühren und Suppe mit Tabasco abschmecken.

**GRATINIERTER GRÜNKOHL MIT PFEFFERKRUSTE****Zutaten für 4 Personen**

- 800 g Grünkohl
- 3 l Wasser
- Salz
- 1 Prise Zucker
- 2 Knoblauchzehen
- 1/2 Bund glatte Petersilie
- 1/2 TL Paprika edelsüß
- 2 Eier
- 250 g süße Sahne
- 100 g Walnusskerne
- 100 g Bergkäse oder alter Gouda, gerieben
- 2 TL schwarzer Pfeffer, grob gemahlen
- 15 g Butter

Zubereitungszeit:

35 Minuten (ohne Backzeit)

- 1 Grünkohlblätter von den Stielen streifen oder schneiden und grob hacken. Wasser mit Salz und Zucker erhitzen. Grünkohl darin 5 Minuten blanchieren. In einem Sieb kalt abschrecken und abtropfen lassen.
- 2 Knoblauch halbieren und in dünne Scheiben schneiden. Petersilie fein hacken.
- 3 Knoblauch und Petersilie mit dem Grünkohl mischen, mit Salz und Paprika würzen und in einer flachen Auflaufform verteilen.
- 4 Eier mit Sahne und 0,5 Teelöffel Salz verquirlen, über den Grünkohl gießen.
- 5 Walnüsse grob reiben, mit Käse und Pfeffer verrühren. Mischung auf dem Grünkohl verteilen. Butter in kleine Würfel schneiden, darauflegen. Auflaufform in die Mitte des nicht vorgeheizten Backofens setzen und bei 200 Grad Celsius (Gas: Stufe 3 bis 4) 35 Minuten gratinieren. Die Nusskruste soll schön braun und knusprig sein. Als Beilage eignen sich Salzkartoffeln.

**EINKAUFSZETTEL**

QR-Code scannen und
Zutatenliste der Rezepte
aufs Smartphone laden

KREUZWORTRÄTSEL

kalter Nieder-schlag	gewitzt	2	großer kasachi-scher See	Fremd-wortteil: zu, nach	Fremd-wortteil: zwei	Kose-wort für Groß-mutter	ein-äugiger Riese	11	italie-nisch: drei
das eigene Staats-gebiet	10			Einfuhr von Gütern	7				
Herbst-blume	wilde Kletter-ziege	6				niedere Wasser-pflanze	norwe-gische Münze	Abels Bruder (A.T.)	3
Saug-wurm								8	weib-liches Haustier
durch-gekocht	1		englisch: oder			abge-storbene Baum-rinde	nicht ausge-schaltet		
besitz-anzei-gendes Fürwort		Teil des Kopfes		Teil der Bibel (Abk.)		pur, sauber	9		
			Verwal-tungs-gremium		4	unbe-stimmter Artikel			

RÄTSELN UND GEWINNEN

Die Buchstaben aus den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach rechts eintragen und fertig ist das Lösungswort.

Einsendeschluss ist der **14. Dezember 2021**

Lösungs-wort:

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11

DER WEG ZUM GEWINN

Schreiben Sie das Lösungswort unseres Kreuzworträtsels auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese an:
Sömmerdaer Energieversorgung GmbH
 Uhlandstraße 7
 99610 Sömmerda

Lösungswort des Kreuzworträtsels
 in Heft 3/2021: **WANDERROUTE**

Über ein Paar Trekkingstöcke freute sich Frau Christine Kinne aus Sömmerda. Herzlichen Glückwunsch!

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auf eine Gewinnbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO:
 Verantwortliche Stelle: Sömmerdaer Energieversorgung GmbH, Uhlandstraße 7, 99610 Sömmerda, Telefon: 03634 3711-0, E-Mail: sev@sev-soemmerda.de
 Datenschutzbeauftragter:
 E-Mail: datenschutz@sev-soemmerda.de

Zweck der Datenverarbeitung: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a). Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Eine Übermittlung der Daten in ein Drittland ist nicht vorgesehen. Die Daten speichern wir bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfristen, die etwaige Ansprüche aus diesem Gewinnspiel dann ausschließen.

Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter www.sev-soemmerda.de/de/Home/Datenschutz/ abrufbar ist.

SCHWITZKASTEN

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie mit etwas Glück einen **DAMPFGARER** von WMF. Damit lässt sich Fisch, Gemüse oder Fleisch schonend zubereiten.



EIN TOPF FÜR ALLE FÄLLE:

Mit dem Aroma-Dampfgarer WMF Vitalis können Sie kochen, dämpfen, rösten, braten und schmoren. Der Hersteller bezeichnet den Topf selbst als kleinste Profiküche der Welt. Der Dampfgarer wird mit einem Aromagarblech geliefert, das viel Platz für Zutaten bietet und sich dank einer separaten Halterung einfach entnehmen lässt. Der Deckel aus hitzebestän-

digem Güteglas und einem Dichtungsrand aus Silikon sitzt fest auf und ermöglicht es, den Kochvorgang zu beobachten. Über das integrierte Thermometer lässt sich die Temperatur im Dampfgarer jederzeit kontrollieren, ohne den Deckel anzuheben. Der Allherdboden funktioniert für alle Herdarten inklusive Induktion. Topf und Garblech sind spülmaschinen- und backofenfest. ■